

ISA-GUIDE berichtet: Bluff oder Royal Flush? Spielbanken suchen wieder den baden-württembergischen Meister im Poker

Zum fünften Mal wird der Champion im Südwesten ausgespielt – Finale im Casino Baden-Baden – Satellites beginnen in Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart

Stuttgart – Mit Royal Flush, Full House, Drilling oder einem Bluff zum Titel – die Spielbanken in Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart suchen wieder den Landesmeister im Poker. Bereits zum fünften Mal veranstaltet die landeseigene Spielbanken-Gesellschaft die baden-württembergischen Meisterschaften in diesem immer beliebter werdenden Kartenspiel, das in den drei Casinos in Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart angeboten wird. „Poker boomt. Und die Turniere um die Meisterschaft kommen bei unseren Gästen sehr gut an. Deshalb ist das Championat eine sinnvolle Ergänzung mit einem besonderen Charakter“, begründet Geschäftsführer Otto Wulferding von der Baden-Württembergischen Spielbanken Gesellschaft die Organisation der Landesmeisterschaften im Poker.

Ermittelt wird der Poker-Meister beim Finale am 2. und 3. November im Casino Baden-Baden. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 30 000 Euro – bei mindestens 110 Teilnehmern – sowie ein handgearbeiteter Pokerring aus Silber im Wert von 2500 Euro, gestiftet vom Pforzheimer Unternehmen Jewelry by Veit und [key:IG]. Im vergangenen Jahr hatten 124 Spielerinnen und Spieler aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz um den Titel gekämpft.

Vor dem Finalturnier finden in den baden-württembergischen Spielbanken 13 Qualifikationen statt, so genannte Satellite-Turniere, bei denen der Sieger die Startberechtigung für das Finale gewinnen kann. In Baden-Baden wird am 19. September (19.30 Uhr) und jeweils im Wochenrhythmus Donnerstags bis zum 31. Oktober gespielt. In Stuttgart starten die Satellites am 28. September (20.00 Uhr); weitere Termine sind der 11. und 18. Oktober. Die Turniere in Konstanz finden am 10. Oktober, 17. und 24. Oktober (jeweils 19.30 Uhr) statt.

An der Poker-Landesmeisterschaft kann Jeder teilnehmen, der 21 Jahre alt ist und das Startgeld – das so genannte Buy-In – in Höhe von 50 Euro für die Satellite-Turniere oder 1100 Euro (inkl. Gastrobeitrag) für das Finale bezahlt. Gespielt wird Texas Hold'em nach dem Freeze-Out-System, das heisst, es gibt kein Limit beim Einsatz und an den Zehner-Tischen wird solange gespielt, bis nur noch der Sieger übrig bleibt. Für ihre Startgebühr erhalten die Spieler Jetons im Wert von 15 000 Euro an fiktivem Geld, mit denen an den Tischen gespielt wird.

Termine der fünften baden-württembergischen Poker-Meisterschaft:

Satellite-Turniere:

Spielbank Baden-Baden: 19. September, 26. September, 3. Oktober, 10. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober , 31. Oktober (jeweils 19.30 Uhr)

Spielbank Konstanz: 10. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober (jeweils 19.30 Uhr)

Spielbank Stuttgart: 28. September, 11. und 18. Oktober (jeweils 20.00 Uhr)

Finale in Baden-Baden: 2. November (16.00 Uhr) und 3. November (15.00 Uhr)